

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG NACH VOB/A

Stadt Plaue, Ausbau der Bahnhofstraße und Postplatz von Gerabrücke bis Bahnübergang, 2. BA

- a) **Auftraggeber:** Stadt Plaue
c/o Verwaltungsgemeinschaft Geratal/Plaue
OT Geraberg
Zum Bahnhof 59a
99331 Geratal
Tel.: 03677/7943-0
Fax: 03677/ 7943-43
E-Mail: vg@geratal.de
Internet: www.geratal.de/vg
- Wasser- und Abwasserzweckverband "Obere Gera"
An der Glashütte 3
99330 Gräfenroda
Tel.: 036205/933-0
Fax: 036205/933-33
- b) **Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
Vergabenummer: V-1-P-20200915
- c) **Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:**
- Zugelassene Angebotsabgabe**
- elektronisch
 in Textform
 mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel.
 mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.
 schriftlich.
- d) **Art des Auftrages:** Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) **Ort der Ausführung:** BRD, Freistaat Thüringen, Landkreis Ilmkreis, Stadt Plaue
- f) **Art und Umfang der Leistungen, ggf. aufgeteilt nach Losen:**
Die Leistungen umfassen im Wesentlichen:
- AG Stadt Plaue und AG WAwZV:**
- Allgemeine Leistungen (Beweissicherung, Bauschild)
 - 3 St Verkehrssicherung für 3 Jahrescheiben nach angehängten Verkehrszeichenplan
- AG Stadt Plaue:**
- Fahrbahn/Gehwege/Nebenflächen
- ca. 1840 m² Bitumenaufbruch
 - ca. 1490 m³ Aushub
 - ca. 150 m MZ-Rohrleitung DN 250 PE-HD
 - ca. 5 St Schächte DN 800 PP
 - ca. 27 St Straßenabläufe
 - ca. 490 m Granitbord Hochborde 15/25/100
 - ca. 175 m Granitrundborde
 - ca. 500 m Tiefbord 10/25/100
 - ca. 710 m² Betonpflaster 16,5 x 16,5 x 8 und 16,5 x 24,7 x 8 cm, Gehwege, grau-anthrazit-nuanciert
 - ca. 120 m² Granitpflaster 10/10/10
 - ca. 150 m Bordrinne Betonpflaster 15 X15 x 15 cm 2-zeilig
 - ca. 1030 m³ Frostschutz

- ca. 2340 m² Asphalttragschicht, AC 22 TN, Bitumen 70/70 in 2 Lagen
- ca. 2340 m² Asphaltbinderschicht AC 16 BN Bitumen 50/70
- ca. 2340 m² Asphaltdeckschicht, AC 11 DN, Bitumen 50/70

Medien (Gas, Eit, Beleuchtung, IT)

- ca. 240 m³ Grabenaushub
- ca. 70 m³ Bettung

Erdarbeiten für Solobereiche TEN-Verlegung

- ca. 30 m³ Leitungsgrabengraben
- ca. 10 m³ Bettung- und Überdeckung

Bachverrohrung

- ca. 630 m³ Rohrgrabenaushub
- ca. 860 m² Verbau
- ca. 300 m³ Bettung- und Überdeckung
- ca. 280 m³ Bodentausch
- ca. 200 m Rohrleitung DN 400 Sb
- ca. 20 m Rohrleitung DN 500 Sb
- ca. 5 St FT-Schacht DN 1000 aus Beton
- ca. 1 St FT-Schacht DN 1200 aus Beton

Straßenbeleuchtung

- ca. 420 m Erdkabel NY2Y-0 5x10
- ca. 60 m Schutzrohr DN 75
- ca. 30 m Kabelgraben (solo)
- ca. 17 St Aufsatzmaste mit Aufsatzleuchte

Beschilderung

- ca. 23 St Schilder ausbauen, neu liefern
- ca. 2 St Schilder ausbauen, seitlich lagern, einbauen

ÖPNV (zwei Haltepunkte)

- ca. 120 m² Pflaster aufbrechen
- ca. 80 m³ Aushub
- ca. 60 m³ Frostschutz
- ca. 60 m Kasseler Sonderborde
- ca. 80 m Tiefbord 10/25/100
- ca. 135 m² Betonpflaster 16,5 x 16,5 x 8 und 16,5 x 24,7 x 8 cm Gehwege, grau-anthrazit-nuanciert
- ca. 110 m Begleitstreifen, Platten aus Beton 30 x 30 x 8 cm
- ca. 21 m² Blindenleitplatten aus Beton 30 x 30 x 8 cm
- ca. 2 m² Betonplatten mit Noppenprofil 30 x 30 x 8 cm
- 2 St Fahrgastunterstand

Hausanschlüsse RW

- - ca. 6 St Hausanschlüsse

AG WAwZV:

Schmutzwassersammler

- ca. 410 m³ Rohrgrabenaushub
- ca. 690 m² Verbau
- ca. 110 m³ Bettung- und Überdeckung
- ca. 300 m³ Bodentausch
- ca. 140 m Rohrleitung DN 200 PP
- ca. 6 St FT-Schacht DN 1000 aus Beton mit einbetonierter PP/GFK-Schachtschale
- ca. 4 St Hausanschlüsse

Trinkwasserleitung

- ca. 280 m³ Rohrgrabenaushub

- ca. 160 m³ Bettung- und Überdeckung
- ca. 120 m³ Bodentausch
- ca. 65 m Rohrleitung DN 100 GGG
- ca. 75 m PE 100 RC 50 x 4,6
- ca. 6 St Hausanschlüsse

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:

Zweck der baulichen Anlage:
Zweck des Auftrags:

h) Aufteilung in Lose:

- nein
ja, Angebote sind möglich
- nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

i) Ausführungsfristen:

- Beginn der Ausführung: 26.10.2020
 Fertigstellung oder Dauer der Leistung: 30.06.2022
 weitere Fristen:

j) Nebenangebote:

- zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote:

- zugelassen
 nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:

- Vergabeunterlagen werden
 elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
 nicht elektronisch zur Verfügung gestellt.
Sie können angefordert werden unter:

HOFFMANN.SEIFERT.PARTNER
Neundorfer Straße 2, 98527 Suhl
Tel.: 0 36 81/44 88-0, Fax: 0 36 81/44 88-34
E-Mail: suhl@hsp-plan.de

Versand der Vergabeunterlagen erfolgt ab **17.08.2020, 13:00 Uhr**.

Der Bieter trägt das Risiko des Versandes.

Bei Abholung müssen die Unterlagen 24 Stunden vorher schriftlich bestellt werden.

Einsichtnahme: unter o. g. Adresse

Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform (1fache Ausfertigung, inkl. Datenträger mit GAEB-Datei u. Anlagen):

Höhe der Kosten: 43,00 €,
Zahlungsweise: Verrechnungsscheck, Barzahlung oder Banküberweisung

Empfänger: HOFFMANN.SEIFERT.PARTNER
IBAN: DE79 7933 0111 0001 7018 09
BIC: FLESDEMXXX Flessa Bank Suhl
Verwendungszweck: **55 / Plaue**

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn

- der Nachweis der Einzahlung vorliegt.
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief, Fax oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt I genannten Stelle angefordert wurden,

- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Der Versand per E-Mail ist kostenfrei.

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
 Abgabe Verschwiegenheitserklärung
 andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
 teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

 nicht nachgefordert

- o) Ablauf der Angebotsfrist:** am 15.09.2020 um 13:00 Uhr
Ablauf der Bindefrist: am 20.10.2020

- p) Adresse für elektronische Angebote:**
entfällt

Anschrift für schriftliche Angebote

Stadt Plaue
c/o Verwaltungsgemeinschaft Geratal/Plaue
Zum Bahnhof 59a
99331 Geratal

- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:**
deutsch

- r) Zuschlagskriterien:** siehe Vergabeunterlagen
 nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung

- s) Eröffnungstermin:** am 15.09.2020 um 13:00 Uhr

Verwaltungsgemeinschaft Geratal/Plaue
Beratungsraum 1. OG
Zum Bahnhof 59a
99331 Geratal

Bei der Öffnung der Angebote sind nur Bieter und ihre Bevollmächtigten zugelassen.
Eine Vollmacht ist auf Verlangen vorzulegen.

Aufgrund der aktuellen CORONA-Lage findet die Angebotseröffnung unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt.
Nach erfolgter Angebotseröffnung wird Ihnen unaufgefordert das Submissionsergebnis per Email mitgeteilt.

- t) Geforderte Sicherheiten:** siehe Vergabeunterlagen

- u) Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:**

Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen nach Vergabeunterlagen und VOB/B.

- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:**

Rechtsform von Bietergemeinschaften: als gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

- w) **Beurteilung der Eignung:** **Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
- Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
- Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist Bestandteil der Vergabeunterlagen.
- Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
- Aktueller Nachweis der Haftpflichtversicherung
Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen.
 - Zertifikat Rohrleitungsbauunternehmen nach DVGW GW 301, W3
 - Kanalbau-Gütesiegel RAL-GZ 961, Beurteilungsgruppe AK2 oder Fremdüberwachungsvertrag
- Entsprechend § 12a ThürVgG sind auf Verlangen vom Bestbieter die nach dem ThürVgG verpflichtend abzugebenden Erklärungen und Nachweise vorzulegen.

- x) **Nachprüfungsstelle behaupteter Verstöße** (Nachprüfstelle (§ 21 VOB/A):

Thüringer Landesverwaltungsamt
Vergabekammer
Jorge-Semprún-Platz 4
99423 Weimar

Hinweis:

- Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung bei der Vergabestelle nach § 19 Abs. 2 ThürVgG
- Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG.

Thamm
Bürgermeister.